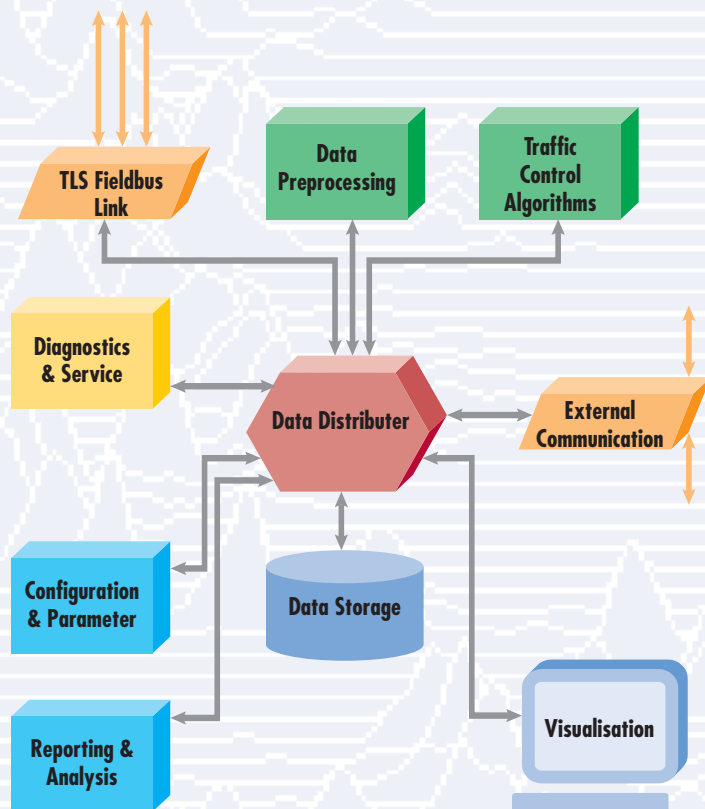


MAVE[®]-sys

landesweite Verkehrsrechnerzentrale



**Einbindung aller
Unterzentralen**

einheitliche Bedienung

LVE, SBA, NBA, Tunnel

MAVE[®] -sys

landesweite Verkehrsrechnerzentrale

Systemintegration der Autobahndirektion Nordbayern

Mit der Systemintegration der Verkehrsrechnerzentrale Nordbayern wurde ein herstellerübergreifendes Überwachen, Steuern und Verwalten aller Systeme der Verkehrsdatenerfassung und Verkehrsleittechnik auf Bundesautobahnen realisiert:

- 7 voll ausgebaute LVE-Unterzentralen,
- 9 Standorte mit jeweils mehreren Inselbussen für Dauerzählstellen,
- 7 Streckenbeeinflussungsanlagen
- 2 Netzbeeinflussungsanlagen
- 2 Tunnelanbindungen nach RABT 2003
- Anbindung an Drittsysteme (Baustellenmanagement, Verkehrsleitsystem Nürnberg, SBA A6 Schwabach, ...)

sind sowohl in Bezug auf Datenhaltung und Kommunikation wie Auswertung und Bedienung in dieses System integriert. Bedienung, Auswertungen und Protokolle sind über Editoren vollständig konfigurierbar. Zu exportierende Daten (BAS-Band, Informationen für Verkehrsinformationszentralen und Internet-Portale, etc.) werden automatisch generiert.

Wesentliches Merkmal ist die vollständige Konfigurier- und Parametrierbarkeit der modularen Software. So können Außenanlagen (Streckenstationen, Fahrzeugdetektoren, Anzeigequerschnitte etc.) ohne Softwareanpassungen durch den Betreiber selbst umkonfiguriert werden. Ergänzungen und Erweiterungen des Systems, wie z.B. neue Unterzentralen, Mess- oder Anzeigequerschnitte sind ohne herstellerseitige Eingriffe möglich. Bis hin zur grafischen Darstellung sind nur in Ausnahmefällen Nachbearbeitungen erforderlich.

Unmittelbare Vorteile

- einheitlich zu bedienendes System: durchgängige Bedienung aller Systemteile, geringer Schulungsaufwand, keine fehlerträchtiges "Umdenken" beim Bedienen mehrerer Anlagen
- einheitliche Auswertungen über alle Daten (direktions- bzw. landesweit) und einfaches Erstellen von Standard-Datensätzen sowohl für aktuelle als auch historische Daten.
- Außenanlagen und Unterzentralen haben eine herstellerunabhängige Schnittstelle zum System und sind einfach integrierbar. Bestehende oder neue Anlagen sind einfach, preiswert und vom Betreiber selbst zu integrieren.
- Drittsysteme (Baustellenmanagement, GIS-Daten und Applikationen, Verkehrsinformationszentralen etc.) können durch einmalige Integration mit dem gesamten System verbunden werden.
- Leichte Erweiterung um weitere Funktionalitäten (Tunnel-Anbindungen, NBA-Algorithmen, ...) durch standardisierten Datenverteiler und anpassbares Metamodell
- Simulationen und Erweiterungen, wie z.B. der Verkehrsingenieurs-Arbeitsplatz im Rahmen des Forschungsprojektes „CORVETTE“, sind einfach implementierbar.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts ohne vorherige Ankündigung vorbehalten
MAVE[®] ist eingetragenes Warenzeichen der ave Verkehrs- und Informationstechnik GmbH, Aachen